



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4126 07001

Preise

M I 6 - j/07

Fachauskünfte: (0711) 641-25 33

13.08.2008

Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Baden-Württemberg 2007*)

1. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland (EUR je m²) in Baden-Württemberg 1976 bis 2007

Jahr	Baulandarten insgesamt	Davon				
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen
1976	27,32	33,39	14,46	11,16	5,48	9,17
1977	30,21	37,23	15,86	12,10	13,33	20,39
1978	32,36	39,96	15,84	16,54	6,08	10,50
1979	34,14	44,88	16,63	16,89	5,67	8,29
1980	42,03	55,49	19,11	16,11	6,66	18,35
1981	47,23	65,21	19,23	20,19	7,50	17,76
1982	57,41	76,08	22,13	22,49	7,27	10,96
1983	55,36	74,87	20,99	21,50	5,25	11,10
1984	61,16	78,07	25,92	36,46	32,31	11,39
1985	63,83	78,95	22,73	48,48	13,31	33,29
1986	67,28	86,63	22,70	41,82	22,09	19,34
1987	65,59	86,66	20,33	37,24	24,52	22,78
1988	70,67	91,66	25,12	41,35	22,82	22,86
1989	73,88	91,75	23,83	60,58	17,63	33,62
1990	76,41	101,21	27,88	52,04	33,41	20,23
1991	80,07	107,29	28,06	47,98	16,61	57,70
1992	83,45	110,47	27,92	47,74	23,76	41,17
1993	91,09	120,46	33,25	41,59	42,14	29,91
1994	97,52	125,97	46,05	52,33	33,81	38,15
1995	93,85	130,74	32,24	64,02	84,13	33,76
1996	102,64	131,75	31,74	70,73	60,43	40,22
1997	116,04	152,44	28,65	61,66	50,62	40,00
1998	105,04	146,07	26,87	58,90	25,02	35,51
1999	109,45	142,99	27,84	68,73	35,06	26,31
2000	106,98	151,17	29,81	64,80	45,63	117,52
2001	117,32	156,40	28,69	75,43	172,87	23,41
2002	127,17	154,90	37,58	61,65	53,34	29,08
2003	138,55	164,24	31,16	84,18	37,34	37,93
2004	144,67	175,42	46,52	53,99	60,50	40,25
2005	156,46	188,74	44,48	72,04	102,86	97,95
2006	137,10	174,78	45,39	79,80	36,84	78,88
2007	143,20	182,37	43,88	73,57	83,83	39,41

Zeichenerklärung:

- . = Angabe ist geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = Flächen unter 500 m² werden auf 0 abgerundet
- A = Anzahl der Kauffälle; D = Durchschnittspreis in EUR je m², F = Übereignete Fläche in 1 000 m²

Anmerkung: Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

*) Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 2, insbesondere den Abschnitt "Aussage der Ergebnisse".

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart, Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 641 13 40 62, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2008. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Nach den §§ 2 Nr. 5 und 7 des preisstatistischen Gesetzes erstreckt sich die als Bundesstatistik durchzuführende Preisstatistik auf die Preise für nach Arten und Merkmalen bezeichneten Grundstücke. Auskunftpflichtig sind die Finanzämter. Sie erhalten von den Notaren zu Steuerzwecken Kenntnis über alle Grundstückskaufverträge und fertigen auf dieser Grundlage die Meldungen an das Statistische Landesamt.

Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 qm und mehr haben (bis 1984 betrug die Abschneidegrenze 200 DM je Kauffall). Nicht in die Aufbereitung einbezogen werden:

- Ruinengrundstücke sowie Grundstücke mit abbruchreifen Gebäuden
- Grundstücke, die den Eigentümer infolge eines Tausches, einer Schenkung, einer Vererbung usw. wechseln
- Bebaute Grundstücke
- Grundstücke, auf denen ein Bauverbot liegt und die deshalb nicht zum Baugebiet einer Gemeinde zählen
- Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, soweit sie bewertungsrechtlich dem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen zuzurechnen sind.

Die Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz werden in einer eigenen Erhebung erfasst. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die zeitliche Zuordnung der Veräußerungsfälle ist der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses maßgebend.

Kaufwerte und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsmerkmale sind Kaufwert und Fläche des veräußerten Grundstücks. Der Kaufwert enthält keine Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch Kapitalwerte für Leibrenten sowie Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Erschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

Baureifes Land: Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich. Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

Rohbauland: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

Industrieland: Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

Land für Verkehrszwecke: Das Grundstück soll für den **öffentlichen Verkehr** (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) wird dieser Position nicht zugeordnet, vielmehr gehören diese Grundstücke zum baureifen Land, Rohbau- oder Industrieland.

Freiflächen: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne dass eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die z.B. zur Erholungszwecken dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Die starke Differenzierung der durchschnittlichen Kaufwerte in regionaler Aufgliederung unter Einwirkung einer Vielzahl von preisbestimmenden individuellen Merkmalen und insbesondere auch die geringen Fallzahlen lassen eine Veröffentlichung von Regionalergebnissen unterhalb der Ebene der Regierungsbezirke für Land für Verkehrszwecke und Freiflächen nicht zu.

Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan, ersatzweise die ortsübliche Auffassung. Im „**Wohngebiet**“ (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im „**Geschäftsgebiet**“ auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein „**Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt**“. Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet sowie Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise
---	--

Dorfgebiete dienen vorwiegend dem Wohnen sowie der Unterbringung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe. Zulässig sind auch Handels- und Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen, nicht störende Gewerbebetriebe sowie Anlagen für örtliche Verwaltungen, soziale, kirchliche, kulturelle oder sportliche Zwecke.

Industriegebiete dienen ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben. Ausnahmsweise zulässig sind aber auch Wohnungen für Aufsichtspersonen sowie Anlagen für soziale, kulturelle, kirchliche und sportliche Zwecke.

Veräußerer- und Erwerbsgruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den „juristischen Personen“; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den „natürlichen Personen“.

Aussage der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandstatistik, die als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen **Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein.** Bei der Baulandstatistik handelt es sich somit um eine **Umsatzstatistik**. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreinsniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Entwicklung der Kaufwerte. Der Kaufwert hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen vielfältig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so dass die Kurve der Durchschnittspreise umso unstetiger wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern, wie etwa bei den Landesergebnissen, zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Ergebnisse der Baulandstatistik werden jährlich und vierteljährlich veröffentlicht. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als vorläufig zu betrachten. In den Jahresergebnissen sind auch die verspätet eingegangenen Meldungen enthalten, so daß die Summe der Vierteljahre i. d. R. nicht identisch mit dem Jahresergebnis ist. Auch rundenbedingte Abweichungen sind möglich.

2. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2004 bis 2007 nach Baulandarten

Land Regierungsbezirk	Jahr	Baulandarten insgesamt	Davon					
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen	
Regierungsbezirk Stuttgart	2004	A	3 149	2 888	138	91	26	6
		F	2 508	1 932	236	306	24	10
		D	193,41	229,72	74,37	71,68	59,52	30,54
	2005	A	3 875	3 586	163	107	.	.
		F	2 908	2 124	413	349	.	.
		D	211,89	260,09	54,10	112,64	.	.
	2006	A	3 038	2 696	171	145	.	.
		F	2 790	1 781	399	582	.	.
		D	182,17	233,50	67,02	110,94	.	.
	2007	A	2 645	2 337	120	164	21	3
		F	2 613	1 693	273	614	27	6
		D	198,59	255,45	55,79	111,71	86,00	39,41
Regierungsbezirk Karlsruhe	2004	A	1 082	1 019	19	40	.	.
		F	698	571	26	101	.	.
		D	177,18	203,25	81,08	54,37	.	.
	2005	A	1 573	1 451	65	54	–	3
		F	997	817	54	118	–	8
		D	181,79	204,37	74,69	78,55	–	131,06
	2006	A	1 088	1 027	21	.	–	.
		F	874	663	85	.	–	.
		D	179,41	213,37	61,52	.	–	.
	2007	A	797	733	34	30	–	–
		F	614	483	49	83	–	–
		D	176,58	206,24	48,02	79,24	–	–
Regierungsbezirk Freiburg	2004	A	1 605	1 385	131	72	5	12
		F	1 434	971	235	217	6	5
		D	98,71	130,26	31,50	32,86	48,88	46,58
	2005	A	2 011	1 801	109	.	–	.
		F	1 971	1 357	211	.	–	.
		D	97,71	125,06	30,16	.	–	.
	2006	A	1 721	1 391	197	124	3	6
		F	2 183	1 308	486	382	2	6
		D	86,17	119,13	30,13	45,08	30,32	76,93
	2007	A	1 507	1 263	121	120	3	–
		F	1 844	1 112	278	452	2	–
		D	87,51	121,99	34,28	35,53	52,80	–

Noch: 2. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2004 bis 2007 nach Baulandarten

Land Regierungsbezirk	Jahr	Baulandarten insgesamt	Davon					
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen	
Regierungsbezirk Tübingen	2004	A	1 851	1 692	122	28	.	.
		F	1 647	1 265	210	168	.	.
		D	96,70	114,61	27,67	48,83	.	.
	2005	A	2 070	1 902	132	.	.	5
		F	1 520	1 250	190	.	.	3
		D	109,97	126,40	30,83	.	.	45,32
	2006	A	1 533	1 373	111	.	.	–
		F	1 338	1 019	194	.	.	–
		D	98,60	118,48	32,04	.	.	–
	2007	A	1 392	1 266	66	60	–	–
		F	1 416	1 056	112	248	–	–
		D	99,04	117,94	36,81	46,48	–	–
Baden- Württemberg	2004	A	7 687	6 984	410	231	36	26
		F	6 288	4 739	707	791	33	18
		D	144,67	175,42	46,52	53,99	60,50	40,25
	2005	A	9 529	8 740	469	290	19	11
		F	7 397	5 548	868	947	21	13
		D	156,46	188,74	44,48	72,04	102,86	97,95
	2006	A	7 380	6 487	500	355	31	7
		F	7 185	4 770	1 164	1 213	32	6
		D	137,10	174,78	45,39	79,80	36,84	78,88
	2007	A	6 341	5 599	341	374	24	3
		F	6 487	4 344	711	1 397	29	6
		D	143,20	182,37	43,88	73,57	83,83	39,41

3. Kaufwerte für Bauland in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2007 nach Baulandarten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Regierungsbezirk Stuttgart					
Stadtkreise					
Stuttgart, Landeshauptstadt	F	275	182	13	53
	D	648,09	834,72	161,29	408,52
Landkreise					
Böblingen	F	69	60	6	3
	D	288,98	296,28	.	.
Esslingen	F	186	87	0	99
	D	266,52	341,22	.	.
Göppingen	F	158	111	20	27
	D	166,85	209,70	28,62	93,47
Ludwigsburg	F	283	217	10	56
	D	299,67	346,79	371,40	106,18
Rems-Murr-Kreis	F	187	107	40	37
	D	192,49	277,40	55,43	104,98
Region Stuttgart	F	1 157	764	88	275
	D	341,11	429,03	114,81	197,41
Stadtkreis					
Heilbronn	F	8	7	1	–
	D	322,71	.	.	–
Landkreise					
Heilbronn	F	379	298	5	75
	D	131,63	148,94	90,00	65,62
Hohenlohekreis	F	202	169	0	32
	D	72,43	.	.	48,25
Schwäbisch Hall	F	407	185	59	164
	D	58,93	91,77	17,03	36,95
Main-Tauber-Kreis	F	146	71	12	61
	D	50,46	79,74	27,59	21,46
Region Heilbronn-Franken	F	1 141	730	77	331
	D	86,15	113,01	24,93	41,68
Landkreise					
Heidenheim	F	25	23	1	1
	D	79,01	81,89	.	.
Ostalbkreis	F	289	175	107	7
	D	82,24	115,14	.	.
Region Ostwürttemberg	F	314	198	108	8
	D	81,99	111,26	29,63	61,72

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2007 nach Baulandarten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Regierungsbezirk Karlsruhe					
Stadtkreise					
Baden-Baden	F	6	6	–	–
	D	280,57	280,57	–	–
Karlsruhe	F	21	21	–	–
	D	302,11	302,11	–	–
Landkreise					
Karlsruhe	F	68	60	3	6
	D	225,32	237,56	.	.
Rastatt	F	51	33	15	3
	D	151,15	206,51	.	.
Region Mittlerer Oberrhein	F	146	121	17	8
	D	213,21	242,60	73,92	71,28
Stadtkreise					
Heidelberg	F	1	1	–	–
	D	.	.	–	–
Mannheim	F	–	–	–	–
	D	–	–	–	–
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	F	71	44	24	4
	D
Rhein-Neckar-Kreis	F	112	89	–	24
	D	289,05	335,62	–	113,75
Region Rhein-Neckar¹⁾	F	184	133	24	27
	D	192,48	243,52	.	.
Stadtkreis					
Pforzheim	F	23	16	0	6
	D	199,31	226,55	.	.
Landkreise					
Calw	F	95	92	3	–
	D	139,27	.	.	–
Enzkreis	F	95	90	3	2
	D	190,25	193,42	154,63	90,95
Freudenstadt	F	71	30	2	40
	D	84,01	.	.	57,68
Region Nordschwarzwald	F	284	229	8	47
	D	147,37	165,25	.	.

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2007 nach Baulandarten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Regierungsbezirk Freiburg					
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	F	53	51	1	0
	D	338,34	342,51	.	.
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	F	200	161	1	38
	D	131,80	150,46	.	.
Emmendingen	F	70	44	13	13
	D	105,40	144,68	46,32	31,85
Ortenaukreis	F	434	298	28	106
	D	85,58	107,88	39,44	35,65
Region Südlicher Oberrhein	F	756	554	43	157
	D	117,16	144,74	47,43	39,96
Landkreise					
Rottweil	F	98	82	2	14
	D	79,65	87,73	40,19	36,50
Schwarzwald-Baar-Kreis	F	15	12	3	–
	D	121,40	99,10	202,64	–
Tuttlingen	F	350	203	108	39
	D	49,83	67,55	21,39	35,92
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	F	463	298	113	53
	D	58,49	74,40	26,95	36,07
Landkreise					
Konstanz	F	356	84	76	196
	D	55,00	139,76	27,32	29,44
Lörrach	F	60	58	0	1
	D	182,59	184,32	.	.
Waldshut	F	208	118	45	45
	D	72,48	91,69	.	.
Region Hochrhein-Bodensee	F	625	261	122	242
	D	73,12	127,94	36,39	32,54

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2007 nach Baulandarten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Regierungsbezirk Tübingen					
Landkreise					
Reutlingen	F	56	54	0	2
	D	168,04	171,20	.	.
Tübingen	F	240	200	–	40
	D	126,09	139,18	–	60,73
Zollernalbkreis	F	255	148	68	39
	D	51,56	70,22	.	.
Region Neckar-Alb	F	552	403	68	81
	D	95,90	118,13	16,18	52,42
Stadtkreis					
Ulm	F	3	3	–	–
	D	176,15	176,15	–	–
Landkreise					
Alb-Donau-Kreis	F	102	84	–	18
	D	73,45	81,27	–	35,77
Biberach	F	275	182	20	73
	D	70,19	74,68	92,55	52,76
Region Donau-Iller¹⁾	F	380	270	20	90
	D	72,00	78,01	92,55	49,46
Landkreise					
Bodenseekreis	F	216	138	14	64
	D	151,26	217,86	42,97	32,05
Ravensburg	F	203	182	9	12
	D	111,28	.	.	61,44
Sigmaringen	F	65	64	1	–
	D	71,66	.	.	–
Region Bodensee-Oberschwaben	F	484	384	24	76
	D	123,84	145,77	48,76	36,66

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

4. Kaufwerte für Bauland in Baden-Württemberg 2007 nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen

Gemeinde- größenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücks- größenklasse von ... bis unter ... m ²	Baulandarten insgesamt	Darunter				
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland		
unter 2 000	100 – 300	F	3	3	–	–	
		D	240,71	240,71	–	–	
	300 – 500	F	22	22	1	–	
		D	.	.	.	–	
	500 – 1 000	F	99	92	5	2	
		D	.	111,94	.	32,81	
	1 000 – 3 000	F	41	31	5	5	
		D	38,84	.	.	26,35	
	3 000 und mehr	F	46	7	23	16	
		D	
	zusammen		F	211	155	33	23
			D	86,62	109,82	22,39	23,17
2 000 – 5 000	100 – 300	F	13	13	0	0	
		D	208,56	.	.	.	
	300 – 500	F	141	134	7	0	
		D	195,18	200,25	.	.	
	500 – 1 000	F	494	458	26	10	
		D	125,63	131,62	45,96	65,87	
	1 000 – 3 000	F	339	178	74	87	
		D	58,63	69,55	32,49	58,32	
	3 000 und mehr	F	641	113	148	381	
		D	38,16	.	.	36,40	
	zusammen		F	1 630	896	254	479
			D	83,97	122,37	29,40	41,22
5 000 – 10 000	100 – 300	F	22	21	1	0	
		D	302,96	310,60	.	.	
	300 – 500	F	132	127	4	2	
		D	230,65	237,91	.	.	
	500 – 1 000	F	486	466	11	9	
		D	137,64	139,59	86,59	99,52	
	1 000 – 3 000	F	289	164	44	77	
		D	76,16	93,77	38,56	62,26	
	3 000 und mehr	F	507	247	58	203	
		D	47,77	50,97	26,81	49,83	
	zusammen		F	1 437	1 025	119	290
			D	104,70	126,51	40,31	54,90

Noch: 4. Kaufwerte für Bauland in Baden-Württemberg 2007 nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen

Gemeinde- größenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücks- größenklasse von ... bis unter ... m ²	Baulandarten insgesamt	Darunter				
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland		
10 000 – 20 000	100 – 300	F	47	45	1	1	
		D	320,52	324,70	262,03	172,76	
	300 – 500	F	166	158	7	1	
		D	256,22	258,28	235,87	72,07	
	500 – 1 000	F	413	402	6	5	
		D	164,38	166,48	71,67	99,64	
	1 000 – 3 000	F	269	188	28	53	
		D	104,95	120,56	71,78	66,71	
	3 000 und mehr	F	317	97	76	144	
		D	52,84	89,72	19,11	45,93	
	zusammen		F	1 211	890	118	203
			D	140,58	172,66	48,88	53,17
	20 000 – 50 000	100 – 300	F	34	34	0	0
			D	309,75	311,11	.	.
300 – 500		F	130	126	2	2	
		D	244,70	249,23	.	.	
500 – 1 000		F	333	319	10	4	
		D	185,65	189,10	122,26	69,37	
1 000 – 3 000		F	231	145	27	56	
		D	124,91	163,28	52,01	63,95	
3 000 und mehr		F	603	319	53	231	
		D	106,41	117,69	47,79	104,28	
zusammen		F	1 332	943	92	293	
		D	148,18	173,36	59,13	96,04	
50 000 – 100 000		100 – 300	F	11	9	1	0
			D	313,68	.	372,86	.
	300 – 500	F	32	28	3	–	
		D	285,85	287,89	284,76	–	
	500 – 1 000	F	67	62	4	1	
		D	260,42	.	304,17	.	
	1 000 – 3 000	F	37	21	7	9	
		D	143,80	188,88	47,28	116,54	
	3 000 und mehr	F	137	34	65	38	
		D	73,59	130,10	27,37	101,80	
	zusammen		F	283	153	80	49
			D	159,52	231,49	56,58	103,03
	100 000 – 200 000	100 – 300	F	1	1	–	–
			D	403,87	403,87	–	–
300 – 500		F	10	9	0	–	
		D	.	325,87	.	–	
500 – 1 000		F	10	9	1	–	
		D	.	276,56	.	–	
1 000 – 3 000		F	8	8	–	–	
		D	145,92	145,92	–	–	
3 000 und mehr		F	6	–	–	6	
		D	.	–	–	.	
zusammen		F	35	28	1	6	
		D	234,50	259,42	.	.	

Noch: 4. Kaufwerte für Bauland in Baden-Württemberg 2007 nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen

Gemeinde- größenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücks- größenklasse von ... bis unter ... m ²	Baulandarten insgesamt	Darunter				
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland		
200 000 – 500 000	100 – 300	F	1	1	–	–	
		D	391,11	391,11	–	–	
	300 – 500	F	8	7	–	0	
		D	383,26	.	–	.	
	500 – 1 000	F	15	15	–	–	
		D	376,54	376,54	–	–	
	1 000 – 3 000	F	15	14	1	–	
		D	307,86	.	.	–	
	3 000 und mehr	F	34	34	–	–	
		D	300,46	300,46	–	–	
	zusammen		F	74	72	1	0
			D	327,89	330,61	.	.
	500 000 und mehr	100 – 300	F	15	13	–	0
			D	508,56	.	–	.
300 – 500		F	22	21	–	1	
		D	745,13	.	–	.	
500 – 1 000		F	53	48	3	1	
		D	526,74	.	136,33	.	
1 000 – 3 000		F	102	61	10	18	
		D	486,88	649,23	168,55	364,80	
3 000 und mehr		F	84	40	–	33	
		D	920,28	1 542,11	–	442,45	
zusammen		F	275	182	13	53	
		D	648,09	834,72	161,29	408,52	
Baden-Württemberg insgesamt		100 – 300	A	630	593	18	10
			F	147	139	4	2
	D		323,16	328,90	287,74	128,21	
	300 – 500	A	1 624	1 545	59	18	
		F	663	631	24	7	
		D	253,79	258,95	159,63	127,41	
	500 – 1 000	A	2 949	2 811	90	44	
		F	1 970	1 871	65	32	
		D	164,01	168,32	86,53	79,96	
	1 000 – 3 000	A	824	528	113	173	
		F	1 331	812	196	304	
		D	121,14	153,83	49,90	80,93	
	3 000 und mehr	A	314	122	61	129	
		F	2 376	891	423	1 052	
		D	96,31	160,75	25,80	70,77	
	zusammen		A	6 341	5 599	341	374
			F	6 487	4 344	711	1 397
			D	143,20	182,37	43,88	73,57

5. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2007 nach Bauland- und Baugebietsarten

Regierungsbezirk / Land Baugebietsart	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Regierungsbezirk Stuttgart					
Geschäftsgebiet, auch mit	F	140	138	–	–
Wohngebiet gemischt	D	618,92	627,09	–	–
Wohngebiet, offene und	F	1 600	1 331	238	–
geschlossene Bauweise	D	215,42	246,19	60,16	–
Industriegebiet	F	832	190	29	613
	D	99,67	72,94	.	.
Dorfgebiet	F	41	33	6	2
	D	109,49	120,57	.	.
Regierungsbezirk Karlsruhe					
Geschäftsgebiet, auch mit	F	41	41	–	–
Wohngebiet gemischt	D	235,11	235,11	–	–
Wohngebiet, offene und	F	352	318	34	–
geschlossene Bauweise	D	206,22	222,61	51,72	–
Industriegebiet	F	115	22	10	83
	D	70,63	66,82	10,00	79,24
Dorfgebiet	F	106	101	5	–
	D	170,50	173,60	104,39	–
Regierungsbezirk Freiburg					
Geschäftsgebiet, auch mit	F	81	80	–	–
Wohngebiet gemischt	D	97,67	98,70	–	–
Wohngebiet, offene und	F	558	506	52	–
geschlossene Bauweise	D	154,73	165,38	51,13	–
Industriegebiet	F	679	186	50	442
	D	39,23	49,63	.	.
Dorfgebiet	F	526	341	176	10
	D	76,93	102,50	.	.
Regierungsbezirk Tübingen					
Geschäftsgebiet, auch mit	F	47	47	–	–
Wohngebiet gemischt	D	124,24	124,24	–	–
Wohngebiet, offene und	F	649	571	79	–
geschlossene Bauweise	D	125,50	137,51	38,34	–
Industriegebiet	F	438	173	18	248
	D	45,50	44,43	42,28	46,48
Dorfgebiet	F	281	266	15	–
	D	117,20	122,70	22,73	–
Baden-Württemberg					
Geschäftsgebiet, auch mit	F	310	307	–	–
Wohngebiet gemischt	D	356,23	359,64	–	–
Wohngebiet, offene und	F	3 159	2 726	403	–
geschlossene Bauweise	D	185,19	205,69	54,03	–
Industriegebiet	F	2 064	571	107	1 385
	D	66,68	56,47	27,95	73,89
Dorfgebiet	F	954	741	202	11
	D	100,58	120,27	32,02	34,39

6. Kaufwerte für Bauland nach Veräußerern, Erwerbern und Baulandarten in Baden-Württemberg 2007

Baulandart Erwerber	Veräußerer						Summe Erwerber	
	Natürliche Personen	Juristische Personen	Davon					
			Bund/ Land	Gemeinden	Wohnungs- unternehmen	sonstige juris- tische Personen		
Baulandarten insgesamt								
Natürliche Personen	F	1 587	2 439	7	2 042	132	258	4 026
	D	200,75	137,16	146,72	121,41	189,57	234,73	162,22
Juristische Personen	F	925	1 536	10	1 173	53	300	2 461
	D	105,35	116,14	144,18	106,39	158,44	145,88	112,08
Davon:								
Bund / Land	F	1	1	–	–	–	1	2
	D	.	.	–	–	–	.	.
Gemeinden	F	555	61	4	4	10	43	616
	D	.	.	212,60	147,55	33,58	.	.
Wohnungsunternehmen	F	137	207	2	165	20	20	344
	D	408,64	396,56	.	370,65	270,78	.	401,37
Sonstige juristische Personen	F	231	1 267	4	1 003	23	236	1 498
	D	89,57	72,78	56,98	62,68	113,04	112,04	75,37
Summe Veräußerer	F	2 512	3 975	17	3 215	184	558	6 487
	D	165,62	129,04	145,24	115,93	180,69	186,96	143,20
baureifes Land								
Natürliche Personen	F	1 378	1 926	7	1 629	97	193	3 304
	D	215,35	154,81	146,72	134,80	222,69	289,78	180,07
Juristische Personen	F	263	778	3	624	37	114	1 040
	D	261,72	165,38	237,39	148,35	204,61	243,89	189,70
Davon:								
Bund / Land	F	1	–	–	–	–	–	1
	D	.	–	–	–	–	–	.
Gemeinden	F	41	21	1	4	0	16	62
	D	90,96	99,13	.	149,72	.	76,78	93,77
Wohnungsunternehmen	F	119	194	2	152	20	20	313
	D	420,13	408,06	.	383,14	.	755,95	412,65
Sonstige juristische Personen	F	101	562	0	467	16	78	663
	D	.	84,01	.	71,73	.	147,44	.
Summe Veräußerer	F	1 641	2 703	10	2 252	133	307	4 344
	D	222,77	157,85	175,24	138,55	217,72	272,76	182,37
Rohbauland								
Natürliche Personen	F	110	67	–	47	1	19	177
	D	65,91	105,26	–	.	.	76,56	80,77
Juristische Personen	F	478	56	2	31	9	14	534
	D	29,24	52,36	.	.	.	47,78	31,64
Davon:								
Bund/Land	F	–	–	–	–	–	–	–
	D	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinden	F	451	23	2	–	9	12	474
	D	28,31	51,76	.	–	.	39,77	29,46
Wohnungsunternehmen	F	3	3	–	3	–	–	6
	D	.	.	–	.	–	–	129,76
Sonstige juristische Personen	F	25	29	–	27	–	2	55
	D	.	.	–	.	–	.	40,67
Summe Veräußerer	F	589	123	2	78	10	33	711
	D	36,10	81,22	.	89,74	34,55	64,40	43,88

7. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes in Baden-Württemberg 2007 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... bis unter ... EUR je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner									
	unter 2 000	2 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 – mehr	zu- sammen
unter 20 A	10	46	31	34	6	–	–	–	3	130
	40	188	112	129	31	–	–	–	2	503
20 – 30 A	14	68	26	20	14	6	–	–	8	156
	23	193	66	63	49	62	–	–	20	476
30 – 40 A	16	65	46	41	21	2	–	–	3	194
	20	270	150	86	87	9	–	–	2	623
40 – 50 A	23	60	81	47	31	2	–	–	–	244
	21	106	191	74	162	4	–	–	–	558
50 – 75 A	44	222	140	108	79	10	–	–	2	605
	31	247	235	149	197	22	–	–	2	883
75 – 100 A	30	189	169	132	132	22	1	3	3	681
	19	149	145	102	155	45	2	4	2	622
100 – 150 A	25	281	330	185	220	29	7	2	1	1 080
	16	197	234	144	179	22	12	12	0	815
150 – 200 A	17	188	165	249	164	42	3	5	14	847
	8	124	113	151	96	38	2	8	16	556
200 – 300 A	52	220	218	344	208	63	16	11	25	1 157
	24	112	114	179	193	35	10	8	25	700
300 – 400 A	19	87	113	147	152	40	9	16	55	638
	9	38	49	71	90	17	4	9	61	347
400 – 500 A	–	8	47	105	77	33	10	10	33	323
	–	4	20	43	68	15	4	22	25	201
500 oder mehr A	–	1	20	45	54	21	2	14	129	286
	–	1	8	19	25	15	1	11	121	202
Insgesamt A	250	1 435	1 386	1 457	1 158	270	48	61	276	6 341
	211	1 630	1 437	1 211	1 332	283	35	74	275	6 487

Flächenanteile in % der insgesamt übereigneten Fläche

unter 20	19,2	11,6	7,8	10,7	2,3	–	–	–	0,7	7,8
20 – 30	11,1	11,8	4,6	5,2	3,7	21,9	–	–	7,1	7,3
30 – 40	9,4	16,6	10,4	7,1	6,5	3,0	–	–	0,7	9,6
40 – 50	10,0	6,5	13,3	6,1	12,1	1,6	–	–	–	8,6
50 – 75	14,5	15,1	16,4	12,3	14,8	7,8	–	–	0,9	13,6
75 – 100	9,1	9,1	10,1	8,4	11,7	15,9	5,4	5,1	0,6	9,6
100 – 150	7,5	12,1	16,3	11,9	13,5	7,8	32,9	16,3	0,1	12,6
150 – 200	3,8	7,6	7,9	12,4	7,2	13,3	6,4	10,5	5,7	8,6
200 – 300	11,4	6,9	7,9	14,7	14,5	12,3	29,2	11,3	9,0	10,8
300 – 400	4,0	2,4	3,4	5,8	6,8	5,9	11,8	12,1	22,0	5,4
400 – 500	–	0,3	1,4	3,6	5,1	5,2	11,7	29,5	9,2	3,1
500 oder mehr	–	0,0	0,6	1,6	1,9	5,2	2,7	15,2	44,1	3,1
Insgesamt	100									

8. Streuung der Kaufwerte des übereigneten baureifen Landes in Baden-Württemberg 2007 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... bis unter ... EUR je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner									
	unter 2 000	2 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 – mehr	zu- sam- men
unter 20 A	3	6	9	4	3	–	–	–	–	25
	4	12	17	4	13	–	–	–	–	51
20 – 30 A	7	19	5	5	–	1	–	–	1	38
	10	55	29	14	–	3	–	–	1	112
30 – 40 A	16	30	26	28	7	–	–	–	–	107
	20	49	95	65	44	–	–	–	–	273
40 – 50 A	21	41	54	37	17	1	–	–	–	171
	19	46	73	50	101	4	–	–	–	292
50 – 75 A	38	197	118	99	59	3	–	–	1	515
	27	170	189	101	125	6	–	–	2	620
75 – 100 A	30	160	152	125	117	15	1	3	–	603
	19	114	128	92	110	23	2	4	–	492
100 – 150 A	25	263	310	173	203	28	6	2	–	1 010
	16	173	207	126	149	22	5	12	–	710
150 – 200 A	17	184	159	240	156	34	3	4	6	803
	8	122	96	135	85	21	2	7	6	480
200 – 300 A	52	219	217	335	204	60	14	10	16	1 127
	24	112	113	175	136	33	9	8	12	622
300 – 400 A	19	85	112	139	151	37	9	16	44	612
	9	38	49	67	89	15	4	9	31	311
400 – 500 A	–	8	44	102	77	28	10	10	32	311
	–	4	19	42	68	13	4	22	24	196
500 oder mehr A	–	1	20	44	54	19	2	14	123	277
	–	1	8	18	25	14	1	11	107	186
Insgesamt A	228	1 213	1 226	1 331	1 048	226	45	59	223	5 599
	155	896	1 025	890	943	153	28	72	182	4 344

Flächenanteile in % der insgesamt übereigneten Fläche

unter 20	2,7	1,3	1,7	0,5	1,4	–	–	–	–	1,2
20 – 30	6,1	6,2	2,8	1,1	–	2,2	–	–	0,3	2,6
30 – 40	12,9	5,5	9,3	7,3	4,6	–	–	–	–	6,3
40 – 50	12,2	5,1	7,1	5,6	10,7	2,4	–	–	–	6,7
50 – 75	17,3	19,0	18,5	11,4	13,2	3,8	–	–	1,2	14,3
75 – 100	12,4	12,8	12,5	10,3	11,6	14,8	6,7	5,2	–	11,3
100 – 150	10,2	19,3	20,2	14,1	15,8	14,1	19,2	16,6	–	16,3
150 – 200	5,2	13,6	9,4	15,1	9,0	13,4	8,0	9,1	3,4	11,1
200 – 300	15,5	12,5	11,0	19,7	14,4	21,7	33,3	11,0	6,4	14,3
300 – 400	5,5	4,2	4,8	7,5	9,4	10,1	14,9	12,3	16,8	7,2
400 – 500	–	0,5	1,8	4,7	7,2	8,2	14,6	30,2	13,1	4,5
500 oder mehr	–	0,1	0,8	2,1	2,6	9,3	3,4	15,5	58,7	4,3
Insgesamt	100									

9. Streuung der Kaufwerte des übereigneten Rohbaulandes in Baden-Württemberg 2007 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... bis unter ... EUR je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner									
	unter 2 000	2 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 – mehr	zu- sammen
unter 20 A	4	34	14	24	1	–	–	–	–	77
	F	24	127	47	70	2	–	–	–	270
20 – 30 A	4	27	9	5	8	5	–	–	–	58
	F	5	57	12	21	24	59	–	–	179
30 – 40 A	–	6	11	6	3	2	–	–	–	28
	F	–	8	17	9	4	9	–	–	47
40 – 50 A	1	8	8	2	7	–	–	–	–	26
	F	1	20	25	5	25	–	–	–	75
50 – 75 A	5	13	7	1	4	3	–	–	–	33
	F	3	23	6	0	13	5	–	–	50
75 – 100 A	–	17	7	3	5	2	–	–	1	35
	F	–	14	5	2	15	1	–	1	37
100 – 150 A	–	5	4	1	9	–	–	–	–	19
	F	–	4	2	0	7	–	–	–	13
150 – 200 A	–	2	2	3	3	4	–	1	8	23
	F	–	1	3	3	2	–	1	9	21
200 – 300 A	–	–	–	6	1	3	2	–	1	13
	F	–	–	–	2	0	2	1	2	7
300 – 400 A	–	2	1	8	1	3	–	–	–	15
	F	–	1	0	4	1	–	–	–	7
400 – 500 A	–	–	3	3	–	5	–	–	–	11
	F	–	–	1	1	–	2	–	–	4
500 oder mehr A	–	–	–	1	–	2	–	–	–	3
	F	–	–	–	1	–	0	–	–	2
Insgesamt A	14	114	66	63	42	29	2	1	10	341
	F	33	254	119	118	92	80	1	1	711

Flächenanteile in % der insgesamt übereigneten Fläche

unter 20	73,4	49,8	40,0	59,1	1,9	–	–	–	–	38,0
20 – 30	15,2	22,6	10,2	18,2	26,1	73,4	–	–	–	25,1
30 – 40	–	3,2	14,4	7,4	4,6	10,7	–	–	–	6,6
40 – 50	2,1	7,9	21,0	3,9	26,9	–	–	–	–	10,6
50 – 75	9,3	9,0	4,9	0,4	13,6	6,0	–	–	–	7,0
75 – 100	–	5,5	4,3	1,6	15,9	0,8	–	–	5,7	5,2
100 – 150	–	1,4	2,0	0,4	7,3	–	–	–	–	1,8
150 – 200	–	0,4	2,2	2,7	2,4	2,0	–	100,0	74,6	3,0
200 – 300	–	–	–	1,4	0,4	2,1	100,0	–	19,6	1,0
300 – 400	–	0,2	0,2	3,2	1,0	1,7	–	–	–	1,0
400 – 500	–	–	0,9	0,9	–	2,6	–	–	–	0,6
500 oder mehr	–	–	–	0,9	–	0,6	–	–	–	0,2
Insgesamt	100									

10. Streuung der Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2007 nach Baulandarten und Preisgruppen

Preisgruppe von ... bis unter ... EUR je m ²	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen		
	Bauland insgesamt	darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	darunter baureifes Land	
unter 20	A	30	9	15	5	51	8	34	3
	F	138	16	32	8	209	20	125	6
20 – 30	A	49	5	6	1	65	14	36	18
	F	196	8	7	1	171	48	102	55
30 – 40	A	51	23	11	10	83	39	49	35
	F	148	55	22	11	278	75	175	133
40 – 50	A	64	53	19	9	99	60	62	49
	F	169	109	42	5	239	125	109	54
50 – 75	A	178	146	57	50	153	123	217	196
	F	341	196	71	58	218	149	253	217
75 – 100	A	239	191	29	26	200	188	213	198
	F	232	164	39	33	156	140	196	154
100 – 150	A	378	340	107	93	361	350	234	227
	F	298	233	104	81	248	238	166	157
150 – 200	A	300	273	98	93	255	247	194	190
	F	217	165	63	53	165	160	111	102
200 – 300	A	494	479	256	248	179	173	228	227
	F	337	265	136	132	106	104	121	121
300 – 400	A	410	387	107	106	41	41	80	78
	F	231	196	60	60	23	23	33	31
400 – 500	A	234	222	52	52	9	9	28	28
	F	145	139	20	20	22	22	14	14
500 oder mehr	A	218	209	40	40	11	11	17	17
	F	161	146	19	19	9	9	12	12
Insgesamt	A	2 645	2 337	797	733	1 507	1 263	1 392	1 266
	F	2 613	1 693	614	483	1 844	1 112	1 416	1 056

Flächenanteile in % der insgesamt übereigneten Fläche

unter 20	5,3	1,0	5,1	1,7	11,3	1,8	8,8	0,6
20 – 30	7,5	0,5	1,1	0,2	9,3	4,3	7,2	5,2
30 – 40	5,7	3,2	3,6	2,3	15,1	6,7	12,3	12,6
40 – 50	6,5	6,4	6,8	1,1	13,0	11,2	7,7	5,1
50 – 75	13,0	11,6	11,6	12,0	11,8	13,4	17,9	20,6
75 – 100	8,9	9,7	6,3	6,8	8,4	12,6	13,9	14,6
100 – 150	11,4	13,8	16,9	16,9	13,4	21,4	11,7	14,9
150 – 200	8,3	9,8	10,3	10,9	9,0	14,4	7,8	9,7
200 – 300	12,9	15,7	22,1	27,4	5,8	9,3	8,6	11,4
300 – 400	8,8	11,6	9,8	12,4	1,3	2,1	2,3	3,0
400 – 500	5,5	8,2	3,3	4,2	1,2	2,0	1,0	1,3
500 oder mehr	6,2	8,6	3,1	4,0	0,5	0,8	0,8	1,1
Insgesamt	100							

11. Kaufwerte für Bauland in Gemeinden Baden-Württembergs mit 50 000 und mehr Einwohnern 2007 nach Baulandarten

Gemeinde	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Aalen	F	275	182	13	53
	D	648,09	834,72	161,29	408,52
Albstadt	F	–	–	–	–
	D	–	–	–	–
Baden-Baden	F	21	21	–	–
	D	302,11	302,11	–	–
Esslingen am Neckar	F	53	51	1	0
	D	338,34	342,51	.	.
Freiburg im Breisgau	F	1	1	–	–
	D	592,68	592,68	–	–
Friedrichshafen	F	8	7	1	–
	D	322,71	.	.	–
Göppingen	F	23	16	0	6
	D	199,31	226,55	.	.
Heidelberg	F	3	3	–	–
	D	176,15	176,15	–	–
Heidenheim an der Brenz	F	–	–	–	–
	D	–	–	–	–
Heilbronn	F	–	–	–	–
	D	–	–	–	–
Karlsruhe	F	21	13	3	5
	D	394,46	475,13	.	.
Konstanz	F	37	20	–	17
	D	222,04	.	–	.
Ludwigsburg	F	13	10	3	–
	D	119,40	90,81	202,64	–
Mannheim	F	1	1	–	0
	D	.	.	–	.
Offenburg	F	25	25	1	–
	D	120,24	.	.	–
Pforzheim	F	102	35	67	1
	D	63,02	132,17	.	.
Ravensburg	F	0	0	–	–
	D	.	.	–	–
Reutlingen	F	25	19	0	6
	D	192,47	230,39	.	.
Schwäbisch-Gmünd	F	8	7	1	–
	D	297,13	.	.	–
Sindelfingen	F	21	7	5	9
	D	107,22	200,52	.	.
Stuttgart	F	6	6	–	–
	D	280,57	280,57	–	–
Tübingen	F	4	3	–	1
	D	75,15	.	–	.
Ulm	F	18	8	–	11
	D	307,61	.	–	.
Villingen-Schwenningen	F	30	20	–	10
	D	84,58	.	–	.
Waiblingen	F	3	3	–	–
	D	345,46	345,46	–	–